

Jahresbericht 2010 über**Altkleiderverwertung Münster**

Im Stadtgebiet Münster sind aktuell 99 Kleidercontainer an unterschiedlichen Standorten aufgestellt. Hiervon entfallen 23 Container auf den DRK-Kreisverband, 64 auf den CAJ e.V. und 12 auf die BüRe GmbH.

Die gesammelten Altkleidermengen innerhalb der Stadt Münster teilen sich wie folgt auf:

DRK Kreisverband Münster e. V.	AWO – BüRe GmbH	CAJ e.V. Münster
381 t	171 t	512 t

Vermarktung durch die Firma BüRe GmbH

Im Jahr 2010 wurden durch die BüRe GmbH im Stadtgebiet Münster ca. 171 t Altkleider gesammelt. Hiervon sind ca. 40 % in die Eigenverwertung gelangt und wurden in Kleiderläden in drei Brennpunktgebieten Münsters (Coerde, Kinderhaus, Berg Fidel) zu sozialen Preisen verkauft.

Ein kleiner Teil (< 2 %) wurde dem Sozialamt der Stadt Münster sowie kirchlichen Einrichtungen für die Einkleidung von Mittellosen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Der Rest von 58 % wurde zur Weiterverwertung an die Firmen Geotex und Wasteland, über Vermittlung der Firma Fritz Ernst, verkauft.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der gesammelten Kleidung und die erzielten Einnahmen aus dem Resteverkauf wurden zur Finanzierung des Personals, des Beschäftigungsprojektes und den Erhalt der Kleiderläden benötigt, da durch den Wegfall der öffentlichen Finanzierungen diese Projekte defizitär wären. Die Firma BüRe ermöglicht mit diesen Projekten Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen einen Berufseinstieg, eine Sicherung von Arbeitsplätzen ist nur durch die erzielten Einnahmen gewährleistet.

Im Jahr 2010 wurde eine Minderung der Altkleidermenge im Gegensatz zum Vorjahr um 35 t verzeichnet. Dies wird auf die Aufstellung von „wilden Containern“, die in großer Anzahl im Bereich Münster vorzufinden sind, zurückgeführt sowie auf die „Sparpolitik“ der Bevölkerung.

Vermarktung durch die Firma CAJ e.V. Münster

Der CAJ Diözesanverband Münster e.V. hat 2010 in seinen 64 Containern im Stadtgebiet Münster 512 t gebrauchte Kleidung gesammelt. Die Leerung der CAJ Container erfolgt durch

die Beschäftigungsinitiative A&QUA gemeinnützige GmbH (Arbeit & Qualifizierung), die Schaffung von Arbeitsplätzen für ehemalige Langzeitarbeitslose wird somit sichergestellt.

Die CAJ führt ihre gesamte Altkleidermenge aus Münster der Brockensammlung Bethel zu. Die komplette Ware wird nach den Standards des Dachverbandes FairWertung gehandelt und die Erträge kommen der Jugendbildungsarbeit der CAJ zugute.

Vermarktung durch den DRK-Kreisverband Münster e.V.

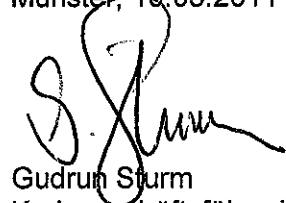
Der Kreisverband hält in der Zumsandestraße eine Kleiderkammer vor. Hier wird an 3 Tagen in der Woche gut erhaltene Kleidung und Schuhe an Bedürftige kostenfrei ausgegeben. Die Öffnungszeiten sind sehr gut frequentiert, stark nachgefragt wird immer auch Kinderkleidung.

Alle nicht verwerteten Kleidungsstücke werden an die mit dem Kreisverband kooperierende Firma Boudaya & Boudaya GbR abgeführt. Von dieser Firma erhält der Kreisverband jährlich eine verbindliche Zusage, dass sie sich bei der Verwertung der Altkleider an die bestehenden Gesetze der EU hält und somit die volle Verantwortung gegenüber den Behörden übernimmt.

Die Erlöse aus den Kleidersammlungen werden für soziale Zwecke verwendet und kommen verschiedenen nicht kostendeckenden Einrichtungen, wie z. B. der Jugendrotkreuzarbeit, dem Kinderschutz oder der Seniorenarbeit des Kreisverbandes zugute.

Abschließend kann gesagt werden, dass die in Münster mit der Sammlung von Altkleidern und deren Weitergabe bzw. Weiterverwendung tätigen karitativen Verbände sich der Bedeutung der besonderen Problematik des Umgangs mit Altkleidern bewusst ist. Für alle drei Verbände ist gewährleistet, dass eine ökologische und sozialverträgliche Entsorgung der im Rahmen des Vertrages mit den Abfallwirtschaftsbetrieben erfassten Altkleider gesorgt ist. Die Vermarktungskriterien werden eingehalten sowie die Erlöse ausschließlich für soziale Zwecke verwendet.

Münster, 10.05.2011



Gudrun Sturm
Kreisgeschäftsführerin